



Grundsätzliches zur Notengebung im Fach Sport

Stand: August 2018

Vorgaben des internen Lehrplanes:

- **Zwei Drittel** der Sportnote macht eine **Note für die sportmotorische Leistungsfähigkeit** aus (z.B. Ergebnisse sportmotorischer Leistungskontrollen, auch nach Notentabellen). Dabei werden neben der *Sachnorm* (z.B. Notentabellen) auch die *Individualnorm* (individuelle Leistungsentwicklung in einer Einheit unter Berücksichtigung persönlicher Besonderheiten) und die *Sozialnorm* (Relation der eigenen Leistung im Vergleich zur Bezugsgruppe) berücksichtigt.
- **Ein Drittel** der Sportnote macht eine **Note für die Teilnahme am und Entwicklung im Lernprozess** (z.B. Eigensteuerung des Lernprozesses, individuelle Anstrengungsbereitschaft, mündliche Mitarbeit, schriftliche Ausarbeitungen, verantwortliches Verhalten in der Gruppe). Dabei werden ebenfalls auch die *Individualnorm* (individuelle Besonderheiten) und die *Sozialnorm* (Relation der eigenen Leistung im Vergleich zur Bezugsgruppe) berücksichtigt.
- Am Ende des Schuljahres gibt es **Ganzjahresnoten**, bei Zweifel überwiegt die Note des zweiten Halbjahres.
- **Zwischennoten** werden grundsätzlich am Ende einer Unterrichtseinheit bekannt gegeben und somit den SuS fortwährend transparent gemacht.

Wichtiges zur Notengebung!

- Die **Notenskala** wird selbstverständlich auch im Sport **vollständig ausgeschöpft!**
- Wir Sportlehrkräfte erteilen **keine mathematischen Noten**, sondern machen vor allem dort, wo das soziale Verhalten im Sportunterricht problematisch ist, von unserem Recht Gebrauch, **pädagogische Noten** zu erteilen.
- Die Fachkonferenz Sport hat am 12.11.2015 einstimmig folgenden Beschluss zum Thema „**Widersprüche gegen Noten**“ gefasst:
 - Widersprüche gegen Noten im Fach Sport sollen grundsätzlich erst in der nächsten Sportstunde (oder bei gegebener Zeitnot erst am nächsten Tag) diskutiert werden, damit beide Seiten ausreichend Zeit zur nochmaligen Reflexion darüber haben und die Diskussion nicht im emotionalen Kontext stattfindet.
 - Basis dieser Notendiskussion sollen dann schriftliche Notizen zur Begründung der jeweiligen Position sein.

Was bedeutet welche Note im GAK-Sport?

Auf den folgenden Seiten wird genauer erklärt, was allgemein im Fach Sport welcher Note entspricht – einmal für die sportmotorische Leistungsfähigkeit (inhaltsbezogene Kompetenzen), einmal für die Teilnahme am und Entwicklung im Lernprozess (Methoden- und Selbstkompetenz) sowie einmal für die sonstigen Leistungen, die vor allem aus der mündlichen Mitarbeit und dem sozialen Verhalten bestehen (Sozialkompetenz).

**Sportmotorische Leistungsfähigkeit –
inhaltsbezogene Kompetenzen:**

Die Note „sehr gut“:

Ballsportarten:	Individualsportarten:
<p><i>Technik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die technische Ausführung der Aktionen ist absolut fehlerfrei. • Auch höchstes Tempo in den Aktionen führt zu keiner wesentlichen Verschlechterung der Technik. 	<p><i>Technik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die technische Ausführung der Aktionen ist fehlerfrei. • Die körperliche Fitness und die Körperspannung sind hervorragend. • Ausdruck und Präsenz (Turnen/Tanzen) sind sehr gut.
<p><i>Taktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Das taktische Verständnis der Ballsportart ist hervorragend. • Auch in komplexen Spielsituationen geht der taktische Überblick niemals verloren. 	
<p><i>Koordination:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die koordinativen Abläufe sind absolut fehlerfrei, auch in komplexen Spielsituationen und bei höchstem Tempo gibt es keine koordinativen Probleme. 	<p><i>Koordination:</i></p> <p>Die koordinativen Abläufe sind absolut fehlerfrei, auch bei schwierigen Aufgaben gibt es keine koordinativen Probleme.</p>

Die Note „gut“:

Ballsportarten:	Individualsportarten:
<p><i>Technik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die technische Ausführung der Aktionen ist weitgehend fehlerfrei. • Auch höheres Tempo in den Aktionen führt nur zu minimaler Verschlechterung der Technik. 	<p><i>Technik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die technische Ausführung der Aktionen ist weitgehend fehlerfrei. • Die körperliche Fitness und die Körperspannung sind gut. • Ausdruck und Präsenz (Turnen/Tanzen) sind gut.
<p><i>Taktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Das taktische Verständnis der Ballsportart ist gut. • Auch in komplexen Spielsituationen geht der taktische Überblick nur selten verloren. 	
<p><i>Koordination:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die koordinativen Abläufe sind weitgehend fehlerfrei, auch in komplexen Spielsituationen und bei höchstem Tempo gibt es bei der technischen Ausführung nur kleinere koordinative Probleme. 	<p><i>Koordination:</i></p> <p>Die koordinativen Abläufe sind weitgehend fehlerfrei, auch bei schwierigen Aufgaben gibt es nur geringe koordinative Probleme.</p>

Die Note „befriedigend“:

Ballsportarten:	Individualsportarten:
<p><i>Technik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die technische Ausführung der Aktionen ist relativ fehlerfrei. • Höheres Tempo in den Aktionen führt aber zur Verschlechterung der Technik. 	<p><i>Technik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die technische Ausführung der Aktionen enthält wenige und keine gravierenden Fehler. • Die körperliche Fitness und die Körperspannung sind ordentlich. • Ausdruck und Präsenz (Turnen/Tanzen) sind erkennbar.
<p><i>Taktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Das taktische Verständnis der Ballsportart ist ordentlich, gelegentlich blitzen aber taktische Mängel auf. • In komplexen Spielsituationen geht der taktische Überblick häufiger mal verloren. 	
<p><i>Koordination:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die koordinativen Abläufe sind relativ fehlerfrei, aber in komplexen Spielsituationen und bei höchstem Tempo gibt es häufiger koordinative Probleme. 	<p><i>Koordination:</i></p> <p>Die koordinativen Abläufe sind relativ fehlerfrei, bei schwierigen Aufgaben gibt es aber häufiger koordinative Probleme.</p>

Die Note „ausreichend“:

Ballsportarten:	Individualsportarten:
<p><i>Technik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die technische Ausführung der Aktionen enthält häufig Fehler. • Höheres Tempo in den Aktionen führt zur deutlichen Verschlechterung der Technik. 	<p><i>Technik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die technische Ausführung der Aktionen enthält z.T. grobe Fehler. • Die körperliche Fitness und die Körperspannung weisen Mängel auf. • Ausdruck und Präsenz (Turnen/Tanzen) sind nur im Ansatz erkennbar.
<p><i>Taktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Das taktische Verständnis der Ballsportart ist nur in Ansätzen vorhanden, häufig blitzen aber taktische Mängel auf. • In komplexen Spielsituationen ist kaum ein taktischer Überblick vorhanden. 	
<p><i>Koordination:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die koordinativen Abläufe sind häufig fehlerhaft, vor allem in komplexen Spielsituationen und bei höchstem Tempo gibt es starke koordinative Probleme. 	<p><i>Koordination:</i></p> <p>Die koordinativen Abläufe sind häufig fehlerhaft, bei schwierigen Aufgaben gibt es starke koordinative Probleme.</p>

Die Note „mangelhaft“:

Ballsportarten:	Individualsportarten:
<p><i>Technik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die technische Ausführung der Aktionen gelingt nur selten. • Höchstes Tempo in den Aktionen führt zum fast vollkommenen Verlust der Technik. 	<p><i>Technik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die technische Ausführung der Aktionen gelingt nur selten. • Die körperliche Fitness und die Körperspannung weisen erhebliche Mängel auf. • Ausdruck und Präsenz (Turnen/Tanzen) sind kaum erkennbar.
<p><i>Taktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Taktisches Verständnis der Ballsportart ist kaum vorhanden, taktische Mängel sind eher die Regel. • In komplexen Spielsituationen ist kein taktischer Überblick vorhanden. 	
<p><i>Koordination:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die koordinativen Abläufe sind fehlerhaft, in komplexen Spielsituationen und bei höchstem Tempo kommt es zu regelrechten koordinativen Aussetzern. 	<p><i>Koordination:</i></p> <p>Die koordinativen Abläufe sind fehlerhaft, bei schwierigen Aufgaben gibt es regelrechte koordinative Aussetzer.</p>

Die Note „ungenügend“:

Ballsportarten:	Individualsportarten:
<p><i>Technik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die technische Ausführung der Aktionen gelingt eigentlich nie. • Unabhängig vom Tempo kommt es häufig zum vollkommenen Verlust der Technik. 	<p><i>Technik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die technische Ausführung der Aktionen enthält grösste Fehler. • Die körperliche Fitness und die Körperspannung sind kaum vorhanden. • Ausdruck und Präsenz (Turnen/Tanzen) sind nicht erkennbar.
<p><i>Taktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Taktisches Verständnis der Ballsportart ist nicht vorhanden, taktische Mängel sind durchgängig erkennbar. • In komplexen Spielsituationen ist keinerlei taktischer Überblick vorhanden. 	
<p><i>Koordination:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die koordinativen Abläufe sind durchgehend fehlerhaft, in komplexen Spielsituationen und bei höchstem Tempo kommt es zu grössten koordinativen Aussetzern. 	<p><i>Koordination:</i> Die koordinativen Abläufe sind nicht zu bewältigen</p>

Teilnahme und Entwicklung im Lernprozess – Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz:

Die Note „sehr gut“:

Individueller Lernfortschritt:

- Der individuelle Lernfortschritt ist nicht nur vom Anfang der Einheit bis zu deren Ende, sondern auch von Stunde zu Stunde extrem sichtbar.

Anstrengungsbereitschaft:

- Die Schülerin/der Schüler arbeitet durchgängig und ausnahmslos mit höchster Bereitschaft in jeder Stunde daran sich zu verbessern – auch in Bereichen, die sie/er schon gut beherrscht, und in Phasen selbstständigen Lernens.
- Konzentration und Aufmerksamkeit sind allen Phasen der Stunde extrem hoch.
- Die Schülerin/der Schüler versucht die Übungsanweisungen der Sportlehrkraft durchgängig und umgehend umzusetzen.

Mündliche Mitarbeit:

- Die Schülerin/der Schüler besonders sachorientiert und fachsprachlich extrem klar mit.
- Die Beteiligung ist extrem häufig.
- Die Beiträge bringen das Unterrichtsgespräch in außergewöhnlichem Maße voran.

Soziales Verhalten:

- Das Verhalten gegenüber der Sportlehrkraft und Mitschülern ist durchgängig außergewöhnlich.
- Die Schülerin/der Schüler versteht sich deutlich als Teil der Gruppe und setzt sich extrem und konstruktiv für die Gruppe ein.
- Die Schülerin/der Schüler nimmt dabei Rücksicht auf Schwächere und versucht, vor allem, wenn sie/er selbst etwas besonders gut beherrscht, Schwächere daran teilhaben zu lassen und ihnen zu helfen.
- Es kommt nie zu ablenkenden Gesprächen mit Mitschülern.
- Die Schülerin/der Schüler verhält sich extrem und durchgängig diszipliniert und aufmerksam im Sportunterricht.

Die Note „gut“:

Individueller Lernfortschritt:

- Der individuelle Lernfortschritt ist nicht nur vom Anfang der Einheit bis zu deren Ende, sondern auch von Stunde zu Stunde sichtbar.

Anstrengungsbereitschaft:

- Die Schülerin/der Schüler arbeitet mit hoher Bereitschaft in jeder Stunde daran sich zu verbessern – auch in Bereichen, die sie/er schon gut beherrscht, und in Phasen selbstständigen Lernens.
- Konzentration und Aufmerksamkeit sind allen Phasen der Stunde hoch.
- Die Schülerin/der Schüler versucht die Übungsanweisungen der Sportlehrkraft relativ schnell umzusetzen.

Mündliche Mitarbeit:

- Die Schülerin/der Schüler sehr sachorientiert und fachsprachlich klar mit.
- Die Beteiligung ist sehr häufig.
- Die Beiträge bringen das Unterrichtsgespräch deutlich voran.

Soziales Verhalten:

- Das Verhalten gegenüber der Sportlehrkraft und Mitschülern ist durchgängig freundlich.
- Die Schülerin/der Schüler versteht sich als Teil der Gruppe und setzt sich häufig konstruktiv für die Gruppe ein.
- Die Schülerin/der Schüler nimmt dabei meistens Rücksicht auf Schwächere und versucht ihnen zu helfen.
- Es kommt kaum zu ablenkenden Gesprächen mit Mitschülern.
- Die Schülerin/der Schüler verhält sich diszipliniert und aufmerksam im Sportunterricht.

Die Note „befriedigend“:

Individueller Lernfortschritt:

- Der individuelle Lernfortschritt ist vom Anfang der Einheit bis zu deren Ende sichtbar, aber nicht immer auch von Stunde zu Stunde.

Anstrengungsbereitschaft:

- Die Schülerin/der Schüler arbeitet in den meisten Stunden mit ordentlicher Bereitschaft daran sich zu verbessern – nicht ganz so stark in Bereichen, die sie/er schon gut beherrscht, und in Phasen selbstständigen Lernens.
- Konzentration und Aufmerksamkeit sind in den meisten Phasen der Stunde vorhanden.
- Die Schülerin/der Schüler versucht die Übungsanweisungen der Sportlehrkraft grundsätzlich umzusetzen.

Mündliche Mitarbeit:

- Die Schülerin/der Schüler arbeitet meistens sachorientiert und fachsprachlich mit.
- Die Beteiligung ist regelmäßig.
- Die Beiträge bringen das Unterrichtsgespräch voran.

Soziales Verhalten:

- Das Verhalten gegenüber der Sportlehrkraft und Mitschülern ist überwiegend, aber nicht immer freundlich.
- Die Schülerin/der Schüler versteht sich überwiegend als Teil der Gruppe, setzt sich mitunter auch für die Gruppe ein, zieht sich gelegentlich aber auch aus der Gruppe zurück.
- Die Schülerin/der Schüler nimmt dabei gelegentlich Rücksicht auf Schwächere und versucht ihnen zu helfen.
- Es kommt immer mal wieder zu ablenkenden Gesprächen mit Mitschülern.
- Die Schülerin/der Schüler verhält sich meistens diszipliniert und aufmerksam im Sportunterricht.

Die Note „ausreichend“:

Individueller Lernfortschritt:

- Der individuelle Lernfortschritt ist vom Anfang der Einheit bis zu deren Ende in Ansätzen sichtbar.

Anstrengungsbereitschaft:

- Die Schülerin/der Schüler arbeitet nicht immer mit ordentlicher Bereitschaft daran sich zu verbessern – vor allem nicht in Bereichen, die sie/er schon gut beherrscht, und in Phasen selbstständigen Lernens.
- Konzentration und Aufmerksamkeit sind in einer Stunde häufiger nicht vorhanden.
- Die Schülerin/der Schüler versucht nicht immer die Übungsanweisungen der Sportlehrkraft umzusetzen.

Mündliche Mitarbeit:

- Die Schülerin/der Schüler arbeitet zeitweilig sachorientiert und fachsprachlich mit.
- Die Beteiligung ist regelmäßig mit Einschränkungen.
- Die Beiträge bringen das Unterrichtsgespräch zeitweilig voran.

Soziales Verhalten:

- Das Verhalten gegenüber der Sportlehrkraft und Mitschülern ist häufig nicht freundlich.
- Die Schülerin/der Schüler versteht sich selten als Teil der Gruppe und zieht häufig aus der Gruppe zurück.
- Die Schülerin/der Schüler nimmt dabei nur selten Rücksicht auf Schwächere und versucht ihnen zu helfen.
- Es kommt häufig zu ablenkenden Gesprächen mit Mitschülern.
- Die Schülerin/der Schüler verhält sich häufig undiszipliniert und unaufmerksam im Sportunterricht.

Die Note „mangelhaft“:

Individueller Lernfortschritt:

- Der individuelle Lernfortschritt ist vom Anfang der Einheit bis zu deren Ende kaum sichtbar.

Anstrengungsbereitschaft:

- Die Schülerin/der Schüler arbeitet sehr selten mit ordentlicher Bereitschaft daran sich zu verbessern – und kaum in Bereichen, die sie/er schon gut beherrscht, und in Phasen selbstständigen Lernens.
- Konzentration und Aufmerksamkeit sind in einer Stunde sehr häufig nicht vorhanden.
- Die Schülerin/der Schüler versucht nur selten die Übungsanweisungen der Sportlehrkraft umzusetzen.

Mündliche Mitarbeit:

- Die Schülerin/der Schüler arbeitet wenig sachorientiert und fachsprachlich mit.
- Die Beteiligung ist nur selten erkennbar.
- Die Beiträge bringen das Unterrichtsgespräch kaum voran.

Soziales Verhalten:

- Das Verhalten gegenüber der Sportlehrkraft und Mitschülern ist deutlich unfreundlich.
- Die Schülerin/der Schüler versteht sich kaum als Teil der Gruppe und zieht sich überwiegend aus der Gruppe zurück.
- Die Schülerin/der Schüler nimmt dabei fast nie Rücksicht auf Schwächere und versucht ihnen zu helfen.
- Es kommt sehr häufig zu ablenkenden Gesprächen mit Mitschülern.
- Die Schülerin/der Schüler verhält sich sehr häufig undiszipliniert und unaufmerksam im Sportunterricht.

Die Note „ungenügend“:

Individueller Lernfortschritt:

- Es ist kein individueller Lernfortschritt vom Anfang der Einheit bis zu deren Ende sichtbar.

Anstrengungsbereitschaft:

- Die Schülerin/der Schüler zeigt keine Bereitschaft sich zu verbessern.
- Konzentration und Aufmerksamkeit sind in einer Stunde fast nie vorhanden.
- Die Schülerin/der Schüler versucht fast nie die Übungsanweisungen der Sportlehrkraft umzusetzen.

Mündliche Mitarbeit:

- Die Schülerin/der Schüler arbeitet fast nicht sachorientiert und fachsprachlich mit.
- Die Beteiligung ist nur kaum erkennbar.
- Die Beiträge bringen das Unterrichtsgespräch nicht voran.

Soziales Verhalten:

- Das Verhalten gegenüber der Sportlehrkraft und Mitschülern ist extrem problematisch.
- Die Schülerin/der Schüler versteht sich nicht als Teil der Gruppe und zieht sich vollkommen aus der Gruppe zurück.
- Die Schülerin/der Schüler nimmt dabei keine Rücksicht auf Schwächere und versucht ihnen zu helfen.
- Die Schülerin/der Schüler ist durchgängig abgelenkt.
- Die Schülerin/der Schüler verhält sich extrem undiszipliniert und unaufmerksam im Sportunterricht.